

Zuständige Stelle Kopf, Adresse

Bearbeiter/-in:

E-Mail:

Tel-Nr.:

Datum:

Adressfeld Antragsteller/-in

Bescheid über die Feststellung der Gleichwertigkeit – Ausgleichsmaßnahme erforderlich

Ihr Antrag vom xx.xx.xxxx

***Hinweis:** Kontaktieren Sie uns bitte, falls Sie Schwierigkeiten haben, den Bescheid zu verstehen (Note: **If you have trouble understanding the following document, please contact us – we will be happy to help you!**).*

You will also receive a copy of this document by email so that you can translate it easier.

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

Sie haben einen Antrag auf Feststellung der Gleichwertigkeit gestellt. Ihre Qualifikationen wurden mit dem deutschen Beruf einer/s Staatlich anerkannten Erzieherin/Erziehers verglichen.

1. Ergebnis:

Für die Anerkennung als „Staatlich anerkannte Erzieherin /Staatlich anerkannter Erzieher“ müssen Sie noch eine Ausgleichsmaßnahme absolvieren.

Unter 3. „Ihre nächsten Schritte zur vollen Anerkennung“ erfahren Sie, wie Sie die volle Anerkennung erhalten können.

2. Bewertung und Begründung

Die folgenden **Unterlagen** konnten für die Prüfung berücksichtigt werden:

- [Benennung des Dokuments, wenn möglich in Originalsprache]
- [Benennung des Dokuments, wenn möglich in Originalsprache]

[nach Bedarf ergänzen: Sie haben weitere Unterlagen eingereicht. Diese konnten nicht für die Prüfung berücksichtigt werden.]

[nach Bedarf ergänzen: Zusätzlich konnte fachlich relevante Berufserfahrung im Umfang von xx Monaten/Jahren bei der Prüfung berücksichtigt werden.]

Ihre Berufsqualifikation [...] entspricht dem Niveau [...].

Wichtige Merkmale der Ausbildung als Staatlich anerkannter/r Erzieher/-in in [BL einfügen] sind:

- [...]
- [...]

Es gibt folgende Übereinstimmungen Ihrer Berufsqualifikation mit dem deutschen Beruf Staatlich anerkannte/r Erzieher/-in:

- [...]
- [...]

Wesentliche Unterschiede zu Ihrer Qualifikation:

- [...]
- [...]

Um die vollständige Gleichwertigkeit zu erreichen, müssen die wesentlichen Unterschiede ausgeglichen werden, weil:

- [...]
- [...]

Die Bewertung Ihrer Unterlagen basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen: BQFG-xx¹, ErzieherVO², Richtlinie 2005/36/EG³.

3. Ihre nächsten Schritte zur vollen Anerkennung:

Die wesentlichen Unterschiede können Sie ausgleichen. Sie können als Ausgleichsmaßnahme zwischen einem **Anpassungslehrgang** und einer **Eignungsprüfung** wählen. Die Ausgleichsmaßnahme können Sie jetzt oder später absolvieren.

Anpassungslehrgang:

Was ist das? Der Anpassungslehrgang ist eine theoretische und praktische Qualifizierung. Sie dauert ca. xx Monate [alternativ: ... zwischen xx und xx Monaten].

Aufbau des Anpassungslehrgangs:

Theoretische Qualifizierung:

- [...]

Praktische Qualifizierung:

¹ Gesetz über die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in xx (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – BQFG-xx) vom xx.xx.xxxx

² Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung an den Schulen für Sozialpädagogik – Berufskollegs (ErzieherVO) vom xx.xx.xxxx, in der aktuell geltenden Fassung

³ Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/25/EU

– [...]

Eignungsprüfung:

Was ist das? In der Eignungsprüfung werden Ihnen Aufgaben zu den festgestellten Unterschieden gestellt. Sie haben Fragen dazu? Kontaktieren Sie uns gerne! [*Alternativ einfügen:* Kontaktieren Sie: Kontaktdaten Beratungsstelle, Berufkollegs, etc.]

Weitere Informationen zur Eignungsprüfung:

– [...]

– [...]

Weitere Schritte:

Bitte informieren Sie uns, ob Sie den Anpassungslehrgang oder die Eignungsprüfung machen möchten. Wir planen dann mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte.

Anschließend können Sie die Anerkennung als Staatlich anerkannter Erzieher/ staatlich anerkannte Erzieherin in [*BL einfügen*] erlangen.

Sie möchten ohne eine Anerkennung arbeiten? Dazu informieren wir Sie auf dem beigefügten Informationsblatt „Nach dem Bescheid – wie geht es weiter?“.

4. Gebühren

Für die Bearbeitung des Antrags sind Kosten in Höhe von xx Euro angefallen. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum xx.xx.xxxx auf folgendes Konto:
[...]

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats ab Zugang bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Verwaltungsgericht [...] Widerspruch erheben.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei: [*Einfügen: Kontaktdaten Ansprechperson zust. Stelle*]

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

[...]

Bitte lesen Sie unbedingt auch das beigefügte Informationsschreiben „Nach dem Bescheid – wie geht es weiter?“.